

Nachhaltige Alkoholprävention mit Tiefsinn und Komik! Die „Hackedicht– Schultour der Knappschaft“ heute in Attendorn

(Attendorn, 10. Dezember 2018) Der Anstieg der Zahlen beim Alkoholkonsum macht die Prävention umso wichtiger. Deshalb ziehen die KNAPPSCHAFT und der Deutsche Kinderschutzbund Bundesverband e.V. auch in 2018 wieder mit der „Hackedicht-Schultour“ durch die Bundesrepublik, um einem übermäßigen Alkoholkonsum bei Kindern und Jugendlichen entgegenzuwirken.

Lautes Lachen dringt aus der Mensa, während Eisi Gulp den 260 SchülerInnen erklärt, wie folgenschwer ein zunächst spaßiger Partybesuch mit viel Alkohol enden kann. Das Bühnenprogramm des Kabarettisten und Schauspielers dient als Türöffner für das schwierige Thema. Nicht mit gehobenem Zeigefinger, sondern mit Humor und einer großen Portion Tiefsinn wird die anschließende Arbeit des Suchhilfevereins Condrops e.V. vorbereitet.

Die SchülerInnen sowie ihre LehrerInnen werden an einem Folgetag für den Umgang mit dem Thema Alkoholmissbrauch geschult. Darüber hinaus werden die Eltern zu einem Gesprächsabend eingeladen. Nach erfolgreichem Abschluss des Projektes erhält die Schule ein Zertifikat von der KNAPPSCHAFT und dem Deutschen Kinderschutzbund.

Auch die Schulleiterin Marion Schmidt-Wrobel ist begeistert: „Besonders im Jugendalter ist es relevant und wichtig auf die Gefahren von Alkohol- und Drogenmissbrauch hinzuweisen und vorzubeugen. Deshalb freuen wir uns besonders, dass wir für diesen Bereich unseres Schulprogramms als eine der Präventionsmaßnahmen die ‚Hackedicht – Schultour der Knappschaft‘ gewinnen konnten, die auf so lebensnahe und gleichzeitig nachhaltige Weise die Jugendlichen für einen verantwortungsbewussten Umgang mit Alkohol sensibilisiert.“


3.698 betrunkene Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren mussten 2016 in Nordrhein-Westfalen wegen der Folgen übermäßigen Alkoholkonsums im Krankenhaus behandelt werden. Dies entspricht einem Anstieg von 1,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Diese Entwicklung zeigt, wie wichtig unsere Präventionsarbeit ist. „Die Zahlen sind alarmierend“, so Sandra Piehl von der KNAPPSCHAFT, „jeder Fall ist ein Fall zu viel, weshalb wir auch in Zukunft mit dem Deutschen Kinderschutzbund unser Präventionsprojekt fortsetzen und auf die Gefahren von Alkoholmissbrauch aufmerksam machen werden.“ Nicole Emden vom Deutschen Kinderschutzbund fügt hinzu: „Wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit der KNAPPSCHAFT und unseren Kinderschutzbundverbänden direkt vor Ort mit den Jugendlichen über Gefahren und Risiken des Alkoholkonsums in einen lebendigen Austausch treten können.“

Seit 2010 sind die KNAPPSCHAFT, eine der größten Krankenkassen in Deutschland, und der größte Kinderschutzbund Deutschlands mit der „Hackedicht – Schultour der Knappschaft“

bereits an 125 Schulen unterwegs gewesen. Wie die Forschungsergebnisse zeigten, ein überzeugendes und wirkungsvolles Gesamtkonzept, das in diesem Jahr bundesweit weitere 18 Schulen und 2 Unternehmen besucht.

Weitere Informationen zur Schultour sowie die Evaluationsergebnisse der Schulbesuche 2010/2011 finden Sie unter www.hackedicht-tour.de.

Einen Filmbeitrag zum Projekt finden Sie zur freien Nutzung unter:

 **YouTube** <https://www.youtube.com/watch?v=XTw1W4N9nO0>

Die KNAPPSCHAFT zählt mit rund 1,6 Millionen Versicherten zu den größten Krankenkassen in Deutschland und ist für alle frei wählbar. Sie gehört zum Verbundsystem der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See. Die KNAPPSCHAFT stellt eine Vielzahl von Leistungen zur Früherkennung und Prävention bereit – viele zusätzliche Angebote reichen dabei über die Standards der gesetzlichen Krankenversicherung hinaus. Weitere Informationen unter www.knappschaft.de.

Der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB)

– Für die Zukunft aller Kinder!

Im DKSB, gegründet 1953, sind 50.000 Einzelmitglieder in über 400 Ortsverbänden aktiv und machen ihn zur größten Kinderschutzzorganisation Deutschlands. Sie setzen sich gemeinsam mit 15.000 Ehrenamtlichen und über 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Rechte und Interessen von Kindern sowie für Veränderungen in Politik und Gesellschaft ein. Der DKSB will Kinder stark machen, ihre Fähigkeiten fördern, sie ernst nehmen und ihre Stimme hören. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Kinderrechte, Kinder in Armut, Gewalt gegen Kinder sowie Kinder und Medien. Weitere Infos unter www.dksb.de.

Kontakt:

KNAPPSCHAFT

Sandra Piehl
Pieperstraße 14-28
44789 Bochum
Tel. 0234 304-82111
Fax 0234 304-82060
presse@kbs.de

Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband e.V.

Projekt: Hackedicht
10963 Berlin
Tel. 030 214809-0
Fax 030 214809-99
hackedicht@dksb.de
www.dksb.de